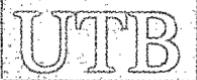


HARTMUT BLUM/REINHARD WOLTERS

# Alte Geschichte studieren

2., überarbeitete Auflage

 **basics**

UVK Verlagsgesellschaft

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Alte Geschichte in Vergangenheit und Gegenwart</b> .....	9
1.1 Was ist ‚Geschichte‘? .....	9
Begriffsbestimmung – Periodisierungen	
1.2 Der Gegenstand des Fachs ‚Alte Geschichte‘ .....	13
Zeit – Raum	
1.3 Der ‚Sinn‘ der Alten Geschichte .....	17
Alte Geschichte als Teil der Geschichte – Zunahme der Quellen – Beantwortung neuer Fragestellungen – Die Antike als das ‚nächste Fremde‘ – Relative Einfachheit und Abgeschlossenheit – Methodische Dichte – Tendenz zur Universalgeschichte – Ästhetischer Reiz	
1.4 Die Geschichte des Fachs. ....	25
Zwischen Philologie und Universalgeschichte – Forschungsfelder – Die Alte Geschichte in der Gegenwart	
<b>2. Die Quellen der Alten Geschichte und ihre Hilfs- und Nachbardisziplinen</b> ....	39
2.1 Einleitung: Quellen und Quellengattungen. ....	39
Quellen und Sekundärliteratur – Tradition und Überreste – Schriftquellen und Geschichte – Quellengattungen und Hilfswissenschaften	
2.2 Literarische Quellen – die Philologien .....	44
Die Handschriftenüberlieferung – Die wissenschaftliche Textkritik – Die kritische Edition – Literaturgattungen und Topik – Die antike Geschichtsschreibung – Formen der Geschichtsschreibung und Quellenkritik – Quellenkritik und ‚Quellenforschung‘ – Die antike Biographie – Andere Literaturgattungen: Fachschriften, Dichtung, Reden und Briefe – Einzelstelle und gesamtes Werk – Exkurs: Quellentext befragt	
2.3 Inschriften – die Epigraphik .....	64
Gegenstand und Geschichte – Die Geburtsstunde der großen Inschriftencorpora – Die wichtigsten Inschriftenpublikationen heute – Die Arbeit des Epigraphikers – Aufnahme und Dokumentation – Lesung und Textherstellung – Diakritische Zeichen – Datierungsmöglichkeiten – Inschriftengattungen und Aussage- möglichkeiten – Die Bedeutung von Neufunden – Exkurs: Inschrift befragt	
2.4 Die Papyrologie .....	83
Der Gegenstand des Faches – Regionale und soziale Verbreitung – Zeitrahmen und Repräsentativität – Gliederung des Materials – Aufgaben der Papyrologie – Aufbewahrung und ‚Archive‘ – Editionen und Zitierweise	
2.5 Münzen – die Numismatik .....	94
Der Gegenstand der Numismatik – Eigenschaften der Münzen – Münz- geschichte – Forschungsgebiete – Bereitstellung des Materials: Zitierwerke	
2.6 Materielle Überreste – die Archäologie .....	111
Archäologie als Grabungswissenschaft – Archäologie als ‚Bildwissenschaft‘ – New Archaeology und Experimentelle Archäologie – Archäologie und Alte Geschichte	
<b>3. Arbeitstechniken und Darstellungsformen</b> .....	123
3.1 Einleitung: die historische Untersuchung .....	123
Wie es eigentlich gewesen – Fakten und (Be)deutung – Material und Interpretation – Die Zeitgebundenheit von Fragestellungen – Geschichte und Gegenwart – Inter- pretation und Wissenschaftlichkeit – Die wissenschaftliche Methode	

3.2	Quellenrecherche . . . . .	130
	Hauptquellen für größere Zeitabschnitte – Hauptquellen und Quellensamm- lungen für spezielle Themenbereiche – Quellen für Einzelfragen – Digitale Quellen- suche – Vom Quellenbeleg zur Quelle: die Abkürzungen – Das Auffinden von Quellenpublikationen	
3.3	Literaturrecherche . . . . .	144
	Unterschiedliche Literatur... – ...und unterschiedliche Recherche – Unsystematisches Bibliographieren: das ‚Schneeballsystem‘ – Systematisches Bibliographieren – Die „Année Philologique“ (der ‚Marouzeau‘) – Digitale Literatursuche – Rezensionen und Recherche	
3.4	Internetressourcen . . . . .	151
	Hilfsmittel und Publikationen – Wikipedia	
3.5	Die Materialbewältigung . . . . .	155
	Quellenbearbeitung – Literaturbearbeitung	
3.6	Darstellungsformen . . . . .	160
	Der mündliche Vortrag: das Referat – Protokolle und Rezensionen – Die schriftliche Darstellung: die wissenschaftliche Arbeit – Bibliographische Angaben und Zitierweisen	
<b>4.</b>	<b>Spezielle Zugangsweisen . . . . .</b>	<b>183</b>
4.1	Die Chronologie . . . . .	183
	Jahreszählungen – Der Kalender – Synchronismen und Symbole, Rundzahlen und Berechnungsformen – Naturwissenschaftliche Methoden	
4.2	Die Historische Geographie . . . . .	200
	Geographie und Historische Geographie – Die Geographie in der Antike – Arbeitsweise der Historischen Geographie	
4.3	Die Prosopographie . . . . .	209
	Die prosopographische Arbeitsweise – Geschichte der Prosopographie – Prosopographische Werke – Grenzen und Chancen der Prosopographie	
4.4	Die Historische Anthropologie . . . . .	217
	Anthropologie vs. Strukturgeschichte – Anthropologie vs. Geschichte – Ausblick	
<b>5.</b>	<b>Studium und Beruf . . . . .</b>	<b>223</b>
5.1	Das Studium . . . . .	223
	Sprachliche Voraussetzungen – Fächerkombinationen – Struktur des Studiums und Veranstaltungsformen – Der Stundenplan – Das Selbststudium – Bibliotheken und ihre Benutzung – Computer und Internet im Studium – Prüfungen	
5.2	Berufsperspektiven . . . . .	245
	Die Wissenschaft – Das Lehramt – Andere Berufsfelder – Das Praktikum	
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>253</b>
	<b>Glossar . . . . .</b>	<b>257</b>
	<b>Register . . . . .</b>	<b>261</b>
	<b>Textnachweis . . . . .</b>	<b>266</b>
	<b>Bildnachweis . . . . .</b>	<b>268</b>